

Leserbrief, Februar 2012

Die Angst wird mit dem Schmallenbergvirus wieder geschürt.....

Neue Schlagzeilen erreichen uns. Ein neuer Virus genannt „Schmallenbergvirus“ breite sich in Europa aus. Es betreffe „nur“ Rinder, Schafe und Ziegen. In erster Linie sei das Virus ein Problem für Landwirte und könne grossen Schaden anrichten. Der Virus „könnte“ die Fruchtbarkeit etc. etc. ...beeinträchtigen. Und schon wieder soll eine Mücke der Überträger sein. Der wissenschaftliche Beweis fehlt zwar noch, doch die Angst muss jetzt schon geschürt werden. Denn nur mit Angst verbreiten kann man die Menschen manipulieren. Und die armen Tiere sind wieder mal die Leidtragenden und müssen alles geduldig über sich ergehen lassen.

Kennen wir solche Schlagzeilen nicht schon? Wie war es im Jahre 2008 mit der Blauzungenkrankheit? Angst und Schreckensmeldungen wurden verbreitet. Ein Impfstoff musste sofort her, obwohl er weder geprüft noch auf seine Nebenwirkungen getestet war. Wehe den Bauern, die sich gegen die Impfung wehrten! Dank dem Widerstand einiger Bauern wird seit 2011 kommentarlos nicht mehr geimpft. Wir und viele Berufskollegen haben aus jener Geschichte sehr viel gelernt. Wir lassen uns von solchen Schreckensmeldungen nicht mehr einschüchtern!

Pia und Karl Stadler, Weingarten TG